

## Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig Die Zentralbibliothek des Münchner Bibliothekssystems

### Eine Erfolgsgeschichte

Die **Zentralbibliothek des Münchner Bibliothekssystems** ist seit 1984 ein Institut im Gasteig-Kulturzentrum und eine der bedeutendsten Regionalbibliotheken Deutschlands. Sie umfasst eine Freihandbibliothek, die größte kommunale Musikbibliothek Deutschlands, eine zentrale Kinder- und Jugendbibliothek, eine Spezialbibliothek für Philatelie und ein Magazin, das rund 1 Million Medien für alle Bürgerinnen und Bürger im Großraum München bereit hält. In den Freihandbereichen stehen über 500.000 Bücher und sonstige Medien zur Verfügung, insgesamt sind es ca. **1,5 Mio. Medien**.

Das Magazin, ein Medienarchiv, enthält nicht nur historische Bestände, sondern archiviert und dokumentiert zentral alle Titel, die für das städtische Bibliothekssystem erworben werden. Die allgemeine Freihandbibliothek erstreckt sich über sechs Ebenen und bietet ein reichhaltiges Angebot an Belletristik und Sachliteratur, das der Aus- und Weiterbildung, der Information und Unterhaltung dient. Den Kunden stehen aber nicht nur Bücher, sondern auch Zeitungen und Zeitschriften, Noten, Bild-, Ton- und Datenträger zur Verfügung sowie ein PC-Pool für Internet- und Datenbankrecherchen.

Die **Musikbibliothek** ist mit circa 185.000 Printmedien (Noten, Bücher und Zeitschriften zu Musik und Tanz), über 60.000 AV-Medien (CDs, LPs, DVDs, Videos und Bildplatten sowie Musik-CD-ROMs) die größte öffentliche Musikbibliothek Deutschlands.

Ein zusätzliches Angebot stellt die **Virtuelle Bibliothek** dar, die mittlerweile ca. 9.000 Titel zum zeitlich begrenzten Download anbietet. Klicken Sie auf [www.virtuelle-muenchner-stadtbibliothek.de](http://www.virtuelle-muenchner-stadtbibliothek.de)!

Die 23 Münchner **Stadtteilbibliotheken** sind als Informations- und Begegnungszentren aktive Partner der Stadtteilkultur. Fünf moderne Bücherbusse sind unterwegs: Die Bibliothek kommt zum Leser.

Die Münchner Stadtbibliothek ist das erste Bibliothekssystem in Europa, das in allen seinen Bibliotheken **Selbstverbuchung** mittels Radiofrequenz-Identifikation (RFID) in vollem Umfang eingeführt hat. Anfang 2006 begann die Umstellung auf die neue Verbuchungstechnik, Ende des Jahres werden auch alle Stadtteilbibliotheken umgestellt sein. Damit ist generell eine Serviceverbesserung durch verkürzte Wartezeiten erreicht und in der Zentralbibliothek zusätzlich durch die Möglichkeit, die Medien an 7 Tagen in der Woche zwischen 7.00 und 23.00 Uhr zurück zu geben. Täglich werden in der Zentralbibliothek im Schnitt 6.000 Medien ausgeliehen.

Und seit Oktober 2007 bietet die Zentralbibliothek den Münchnerinnen und Münchnern außerdem die Gelegenheit, das gesamte Serviceangebot **auch samstags** nutzen zu können.

Über ein klassisches Bibliotheksangebot hinaus geht das neue europe *direct* Informationsbüro München & Oberbayern, eine Kooperation zwischen Referat für Arbeit und Wirtschaft, Stadtbibliothek und Europäischer Kommission. Das Büro wurde am 30. März von Margot Wallström, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, und Oberbürgermeister Christian Ude eröffnet. Seine Mitarbeiter beraten täglich zu allen Fragen mit Bezug zur EU – sei es die Anerkennung von Berufsabschlüssen, die Suche nach geeigneten Förderprogrammen, der Kontakt zu einem Ansprechpartner, die Politik der EU allgemein oder vieles mehr. Weiterhin liegen ausführliche Publikationen aus, von denen die meisten auch mitgenommen werden können. Ergänzt wird das Angebot des europe *direct* durch die ganzjährige Veranstaltungsreihe „Europaforum im Gasteig“, regelmäßige Ausstellungen und etliche Einzelaktionen in- und außerhalb der Bibliothek.

Das „Unternehmen Bibliothek“ erfüllt damit auf innovativem technischen Niveau und mit erweitertem Service die Interessen seiner Besucherinnen und Besucher noch besser!

## **Veranstaltungen, Aktionen und Ausstellungen der Zentralbibliothek 2010**

### **europe *direct*-Veranstaltungen**

- **Europaforum und Europaforumkompakt**

Januar bis November 2010

Vorträge, Diskussionen, Themenportraits, eine Ausstellung (s.u.) und ein modulares Programm für den Schulunterricht „Europaforumkompakt“. Das bisherige Schulprogramm stieß auf reges Interesse, war aber terminlich schwer mit den schulischen Bedingungen zu koordinieren. Die neue Modularisierung bietet den Gruppen nun die Möglichkeit, die Veranstaltungen über das ganze Jahr mit kurzem Zeitvorlauf abzurufen.

Eine Reihe des europe *direct* Informationsbüros in Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen Kommission, dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments, dem Centrum für angewandte Politikforschung, der Europäischen Akademie, dem Jugendinformationszentrum München, dem Schul- und Kultusreferat sowie Vertretern weiterer Institutionen

### **Filmreihen**

- **Niederländische Filmreihe**

Februar bis Dezember

6 Vorstellungen niederländischer Filme in Originalfassung, die Titel stehen jedoch noch nicht fest. Es wird eine Jahresübersicht in Form eines Flyers aufgelegt.

In Zusammenarbeit mit dem Niederländischen Generalkonsulat

- **Filmreihe LiteraKino mit Literaturverfilmungen**

Januar bis Dezember

43 Vorführungen im AV-Studio mit den Halbjahresschwerpunkten „Lebenswege“ (19. Jh bis heute) und „Filmkomödien“. Aufgrund des großen Interesses an dieser Anfang 2009 begonnenen Filmreihe kann seit vergangenem Sommer jeder Film in zwei Vorführungen gezeigt werden. Auch die Publikumsbefragung im Herbst zeigte die gute Resonanz und gab wertvolle Anregungen für diese und weitere Themenschwerpunkte.

## Ausstellungen

- **Fluchtpunkt Europa**

Juni 2010 (genauer Termin liegt noch nicht fest)

Tausende von Menschen im Senegal brechen jährlich zur Flucht nach Europa auf. Zwei Studentinnen aus München befragten die unterschiedlichsten Menschen im Senegal nach ihrem Bild von Europa.

Weitere Ausstellungen – sowohl als Vitrinenausstellung als auch als Fotoausstellung – befinden sich derzeit im Planungsstadium, so dass wir noch nichts Genaueres verraten möchten. Aber man darf gespannt sein! Infos zu gegebener Zeit über <http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/stadtbibliothek/stadtbib-veranstaltungen-2.html>

## Einzelne Veranstaltungen

- **Tag der Offenen Tür**

wird voraussichtlich wieder im November stattfinden. Das Programm wird noch erarbeitet, wird sich aber am Stil der Vorjahre ausrichten.

## **Kulturprogramm der Münchner Stadtbibliothek 2010 im Gasteig**

Das **Theaterforum Münchner Stadtbibliothek**, eine Gesprächsreihe über Theater/Musik/Musiktheater, ist mittlerweile zu einer Institution im Münchner Kulturleben geworden.

In der Saison 2009/2010 sind zu Gast:

Der ungarische Komponist und Dirigent **Peter Eötvös** zusammen mit dem Dramatiker und Autor **Albert Ostermaier**. Peter Eötvös' neue Oper *Die Tragödie des Teufels*, zu der Albert Ostermaier das Libretto geschrieben hat, wird im Februar 2010 an der Bayerischen Staatsoper uraufgeführt (**18.1.2010**).

Der mit Spannung erwartete designierte Intendant der Münchner Kammerspiele **Johan Simons** (**15.3.2010**).

**Franz Welser-Möst**, weltweit gefragter Operndirigent und designierter Generalmusikdirektor der Wiener Staatsoper (**26.4.2010**)

Die Sopranistin **Angela Denoke**, eine der führenden deutschen Opern- und Liedsängerinnen. Sie gehört zu den international hochangesehenen Opernstars (**26.7.2010**).

Die Gespräche werden in Auszügen in BR 4 Klassik zu hören sein.

### **Filmfestivals**

Mit den inzwischen traditionsreichen Filmfestivals – u.a. den Griechischen, Lateinamerikanischen und Türkischen Reihen –, die die Münchner Stadtbibliothek zusammen mit der Filmstadt München realisiert, wird der Gasteig zu einem Forum des interkulturellen Dialogs.

Ein Höhepunkt werden die **7. Mittelmeer-Filmtage** sein (14. – 31.1.2010), eine Kooperation von Münchner Stadtbibliothek, Filmstadt München, Circolo Cento Fiori, Griechischem Filmforum, SinemaTürk und Institut Francais.

Mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Bayern zusammen realisiert die Münchner Stadtbibliothek erstmalig eine **Filmreihe zum Japanischen Film**. 8 Abende sind in 2010 geplant.

### **Ausstellung**

mit Arbeiten von **Letizia Battaglia**, der international bekannten Fotografin und Fotojournalistin. Ihre Fotoarbeiten zeigen ein weites Spektrum des sizilianischen Lebens, bekannt ist sie vor allem für ihre herausragenden Bilder über die Mafia. 2007 erhielt sie den renommierten Dr.-Erich-Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh). In Zusammenarbeit mit dem Circolo Cento Fiori e.V. der Aspekte Galerie der Münchner Volkshochschule und der Offenen Akademie der Münchner Volkshochschule